

Wir im Wohratal

August 2005



In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal



Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Qualitätshandbuch für die Kindertagesstätte Wohra



Anlässlich eines Familiengottesdienstes unter freiem Himmel auf dem Pfarrhausgrundstück wurde das neue Handbuch über die Qualitäts-Merkmale und -Standards der Kindertagesstätte "Die Arche" vorgestellt.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst durch den Posaunenchor Wohra. Die Kinder der Tagesstätte unterhielten die Besucher mit Liedern wie "Wer sich auf Gott verlässt" und "Gott mag Kinder".

Die bildliche Darstellung des Handbuches erfolgte in eindrucksvoller Weise durch die Kinder und Erziehe-

rinnen anhand eines Baumes.

Die Kindertagesstätte "Arche" ist die erste Tagesstätte im Tagesstättenverbund von Kurhessen-Waldeck, die die Erstellung eines Qualitätshandbuches erfolgreich beendet hat.

Das Handbuch ist ein Instrument zur Messbarkeit des Angebotes und der pädagogischen Arbeit der Kindertagesstätte. Es liegt zur Einsicht in der Kindertagesstätte aus bzw. kann dort von Eltern ausgeliehen werden.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Unser Angebot für Sie:
Urlaubs-Service

19,90 €*

* zzgl. Material



Denzel
IHR AUTOHAUS

Kundendienst

Service Wohratal

1. Sprechstunden der Gemeindeverwaltung
Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 18.00 Uhr
freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr
2. Sprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen
Sprechstunde im Ortsteil WOHRATA
Donnerstag, 4. August, Hofreite, von 18.30 bis 19.30 Uhr
Sprechstunde im Ortsteil HALSDORF
Donnerstag, 11. Aug., Feuerwehrgerätehaus von 18.30 bis 19.30 Uhr
Sprechstunde im Ortsteil LANGENDORF
Donnerstag, 18. August, Dorfscheune, von 18.30 bis 19.30 Uhr
Sprechstunde im Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Donnerstag, 25. Aug., Feuerwehrgerätehaus, von 18.30 bis 19.30 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Büroleiter Werner Schollmeier	06453 / 6454-11
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRATA: Heinrich Kauffeld, Gemündener Str. 35, Tel. 06453 / 7129

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

HERTINGSHAUSEN: Rolf Waßmuth, Hugenottenstr. 35, Tel. 06453 / 1604

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
Ortsgerichtsvorsteher Klaus Hamatschek,
montags, von 9.00 bis 10.00 Uhr, Tel. 06453 / 6456-54
und nach Vereinbarung, Tel. 06453 / 7103

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
- Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
- Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
montags, Feuerwehrgerätehaus, von 15.00 bis 16.00 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat, von 15.00 bis 16.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3	06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8	06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly	06453 / 411
Zahnarztpraxis: Claudia Strack	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331

Ärztlicher Notdienst und Apothekendienst

Fr. 5.8. - So. 7.8.2005

Michael Schulzke, Rauschenberg, Tel. 06425 / 305

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Adler-Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425 / 308

Fr. 12.8. - So. 14.8.2005

Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331

Fr. 19.8. - So. 21.8.2005

Michael Schulzke, Rauschenberg, Tel. 06425 / 305

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Adler-Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425 / 308

Fr. 26.8. - So. 28.8.2005

Dr. Bassaly / Bassaly, Wohra, Tel. 06453 / 411

Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453 / 331

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:
Christa Cloos, Büro: Steinweg 2, 35274 Kirchhain
Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038, Fax 96453 / 7038

(Anrufbeantworter, wird zwischen 8 und 18 Uhr mehrmals abgehört.)

In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Universitätsstraße 4, 35037 Marburg, Sprechzeiten:
Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0 und 6454-11.
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950 und Tel. 0173 / 5161929

b) Stromversorgung: EAM Energie AG, Kundenservice 01801 / 326000, EAM Energie AG, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326
c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
Tel. 0173 / 5161950 und 0173 / 5161929

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Klaus Koch	06425 / 821327
Wehrführer WOHRATA, Jochen Diehl	06453 / 645595
Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim	06425 / 921577
Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider	06453 / 6480480
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein	06453 / 551
Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11	06453 / 1717
Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13	06425 / 1380
Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11	
Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3,	06453/310

Wohratal aktuell

40 Jahre Mittelpunkt- schule Wohratal

Eine ganze Woche lang (vom 27.06 - 01.07.2005) feierte die Mittelpunktsschule (MPS) Wohratal ihr 40jähriges Bestehen.

Auf dem Programm standen eine Feierstunde für die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Aufführungen, ein Fun-Sportfest, zwei Projektstage und eine offizielle Feierstunde mit anschließendem Schulfest, zu dem auch alle ehemaligen Schüler und die Menschen der Region eingeladen waren.

Die Grundsteinlegung der Schule erfolgte im September 1963. Am 28. Juni 1965 konnte dann die Einweihung gefeiert werden.

Die Schule entwickelte sich im Laufe der Jahre von einer Grund- und Hauptschule, über eine Förderstufe als Außenstelle der Gesamtschule Kirchhain, zur eigenen Förderstufe und schließlich zum eigenen Real-schulzweig.

Die offizielle Feierstunde am 01.07. wurde umrahmt durch Einlagen der Schulband, der Tanz AG und des Grundschulchors. Die anwesenden

Gäste zeigten sich beeindruckt und begeistert von den Vorführungen der Schülerinnen und Schüler.

Das anschließende Schulfest mit einem bunten Programm, vielen Auftritten und dem Spielgerät "Bungee Run" sorgte für einen bunten und unterhaltsamen Nachmittag auf dem Schulgelände.

Die MPS Wohratal wird heute von Kindern und Jugendlichen aus Wohratal, Rauschenberg mit Stadtteilen, Cölbe mit den Ortsteilen von Schönstadt, Reddehausen und Schwarzenborn sowie aus Dörfern im Umfeld von Gemünden besucht.

Sie ist ein Aushängeschild für Wohratal.

Bürgermeister Hartmann appellierte daher auch an alle Eltern des Einzugsgebietes, das standortnahe gute Angebot der MPS zu nutzen und damit zukünftig auch beizutragen, den Bestand der Schule zu sichern.



Foto: Grundschulchor

Gewinn an Förderverein übergeben

Am 05.06.2005 wurde die Hofreite Wohra und der gemeindliche Bauhof im Rahmen von einem "Tag der offenen Tür" offiziell eingeweiht.

Die Veranstaltung wurde gemeinsam von Gemeinde und Vertretern aus den Vereinen Wohras geplant und organisiert, wobei bereits frühzeitig festgelegt wurde, dass ein eventueller Gewinn aus der



Veranstaltung an den Förderverein "Rettet die Hofreite Wohra" weitergegeben werden sollte.

Viele Helfer aus den Vereinen, der freiwilligen Feuerwehr Wohra und den Wohrschen Haushalten (zuständig für die leckeren Kuchen und Salate) haben dazu beigetragen, dass die Veranstaltung trotz kurzer Regenschauer ein großer Erfolg geworden ist.

Die Einnahmen betragen insgesamt rd. 3.200 Euro - ihnen standen Ausgaben von rd. 1.500 Euro gegenüber. Die Gemeinde übernahm rund 500 Euro dieser Ausgaben für die offizielle Einweihungsfeier, so dass einschließlich zweier Spenden jetzt ein Scheck von 2.250 Euro an die Erste Vorsitzende des Vereins "Rettet die Hofreite Wohra", Frau Hannelore Keding-Groll als Gewinn überreicht werden konnte.

Hannelore Keding-Groll, Bürgermeister Peter Hartmann, Ortsvorsteher Heinrich Kauffeld und Kassierer Wilfried Theiss bedankten sich nochmals für die große Unterstützung der Vereine und Bevölkerung bei Vorbereitung und Durchführung der Einweihungsfeierlichkeiten.

Bürgersprechstunden in den Ortsteilen im Monat August

Die Sprechstunden des Bürgermeisters im Monat August finden jeweils von 18.30 - 19.30 Uhr an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 04. August Hofreite Wohra
Donnerstag, 11. August Treffpunkt Halsdorf
Donnerstag, 18. August Dorfscheune Langendorf
Donnerstag, 25. August Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) zu besprechen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Redaktionsschluß: 20. des Vormonats

Wer schön sein will, muss NICHT leiden!

Alles für Ihre makellose Haut!

Die neue Lichttechnologie (kein Laser)

- sanft • schonend • schmerzfrei
- Falten- und Narbenglättung
- Haarentfernung
- Akne-, Altersflecken- und Couperose-Behandlung



Institut für Hautästhetik Ingeborg Debus

Am langen Stein 39, Kirchhain-Langenstein

Überall und zu jeder Zeit • Rufen Sie mich unter 01 71/2 05 17 65 an!

Impressum: Herausgeber: Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** grund@mabi.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadenersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine aktiv...

Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal feierte kürzlich sein 25-jähriges Bestehen.

Die Veranstaltung begann mit



"Die Gewinner des Jedermann-Angelns mit dem 1. Vorsitzenden Heinrich Dehmel von links Niklas Viereckl, Peter Bischof (erste Reihe) Heinrich Bornmann, Hartmut Aschermann Junior, Bernhard Bischof"

einem Frühschoppen und Angeln für Jedermann.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. So wurden neben knusprigen Bratwürstchen auch frisch geräucherte Forellen angeboten.

Heinrich Bubenheim berichtete über die Entstehung des Vereins, der im April 1980 gegründet wurde. Seitdem pflegt der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal die Teichanlagen

25 Jahre Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal

an der Landesstraße L 3073 in Richtung Gemünden. Der Verein hat zur Zeit 59 Mitglieder.

Erster Vorsitzender Heinrich Dehmel, selbst seit 25 Jahren Vereinsmitglied, ehrte anschließend langjährige Vereinsmitglieder.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Hartmut Aschermann, Herbert Bischof, Joachim Bischof, Günter Boucsein, Heinrich Bubenheim, Erich Eggers, Wilhelm Groll, Walter

Horbel, Manfred Kimmel, Dieter Krähling, Erich Krönung, Alfred Linzer, Andreas Meye, Jakob Muth, Willi Reinhard, Günter Scheufler, Hans-Heinrich Schütz, Harald Zweck.

Für ihre Tätigkeit im Vorstand wurden geehrt: Heinrich Bornmann, Hans-Jürgen Gilsebach, Holger Gilsebach, Stefan Gilsebach, Heinrich Nau, Dirk Schmidt, Frank Schmidt, Lothar Viereckl.



Gruppenbild mit den Geehrten

Jugendfeuerwehr Wohratal



Am 10. Juli fand der Kreistesscheid in Hartenrod statt, an dem drei gemischte und eine reine Mädchenmannschaft der Wohrataler Jugendfeuerwehren teilnahmen.

Der Wettkampftag fing schon früh morgens mit der Abfahrt nach Hartenrod an. Nach der Anmeldung und Begrüßung aller 21 Gruppen begann der



Aktuelles vom TSV Wohratal -Fußballabteilung- Nach der Sommerpause beginnt im Monat August die Spielsaison 2005/2006.

Nicht mehr in der Klasse vertreten sind die Vereine Bracht, Dodenau u. Bromskirchen, die abstiegen, sowie die SG Battenfeld, die als Tabellenerster in die Bezirksliga aufstieg. In der kommenden Saison entfällt das Derby gegen den TSV Ernsthäuser, weil die Mannschaft des Rauschenberger Stadtteiles auf eigenen Wunsch der A-Liga Marburg zugeordnet wurde. Neu als Aufsteiger in der A-Liga Mbg.-FKB sind die SG Bunstruth/Haina und der TSV Haubern sowie SV Reddighausen und der TSV Amönau als Absteiger aus der Bezirksliga. Der Nachfolger von Werner Ludwig, Dieter Borufka, hat seine Arbeit aufgenommen und wird mit einigen Verstärkungen in die neue Runde gehen. Nach dem Zugang von Horst-Dieter Stenzel (ehemals Eintracht Stadtallendorf) in der Winterpause, schlossen sich Alexander Seibert (SG Rauschenberg) und Thorsten Tscheeg (SV Kirchhain) dem TSV Wohratal an. Aus der JSG Gemünden/Wohratal stießen Maximilian Diehl und Felix Rieck zu den Seniorenmannschaften. Olaf Viereckl beendete seine Laufbahn und leitet, wie schon in der letzten Saison, Fußballspiele im Seniorenbereich. Es wird mit einem spannenden Verlauf der Runde gerechnet und die Fußballer des TSV Wohratal gehen davon aus, dass sie weiterhin wie bisher von ihren Anhängern in großer Zahl sportlich fair unterstützt werden. Trainer Dieter Borufka peilt einen Tabellenplatz im oberen Drittel an. Folgende Spiele werden im Monat August stattfinden:

Sonntag, der 7. Aug.,	13.15 Uhr:	TSV Wohratal II - Türk Güzü Allendorf II
	15.00 Uhr:	TSV Wohratal - Türk Güzü Allendorf
Samstag, der 13. Aug.,	15.15 Uhr:	TSV Schönstadt II - TSV Wohratal II
	17.00 Uhr:	TSV Schönstadt - TSV Wohratal
Dienstag, der 16. Aug.,	19.00 Uhr:	SG Bunstruth/Haina II - TSV Wohratal II
	19.00 Uhr:	SG Bunstruth/Haina - TSV Wohratal
Sonntag, der 21. Aug.,	13.15 Uhr:	TSV Wohratal II - SG Rosenthal/Roda II
	15.00 Uhr:	TSV Wohratal - SG Rosenthal/Roda
Dienstag, der 23. Aug.,	19.00 Uhr:	TSV Röddenau II - TSV Wohratal II
	19.00 Uhr:	TSV Röddenau - TSV Wohratal
Sonntag, der 28. Aug.,	13.15 Uhr:	TSV Wohratal II - SG Ernsthshn./Münchhausen II
	15.00 Uhr:	TSV Wohratal -..SG Ernsthshn./Münchhausen

Wettbewerb, der aus zwei Teilen besteht. Zum einem aus dem A-Teil, in dem innerhalb von 8 Min. ein Löschangriff mit der Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer vorgegangen werden muss. Zum anderem aus dem B-Teil, der einen Staffellauf mit verschiedenen integrierten Übungen darstellt. Nach dem alle Jugendfeuerwehren die Übungen gemeistert hatten und die Ergebnisse ausgewertet worden waren, standen die Platzierungen fest.

In der Wertung der gemischten Gruppen wurde Josbach Kreismeister dicht gefolgt von Rauschenberg und Langendorf II. Platz 6 und 7 belegte Langendorf I und Hertingshausen.

Die Mädchenmannschaft Josbach platzierte sich in der Wertung der weiblichen Gruppen auf den ersten Rang und Hertingshausen auf den zweiten.

Glückwunsch noch mal allen Jugendfeuerwehren.

Dämmer-schoppen war voller Erfolg

Der Schützenverein Wohra lud kürzlich zu einem Dämmer-schoppen auf die Hofreite Wohra ein.

Die Trachtenkapelle Wohratal sorgte für den musikalischen Rahmen des Abends.

Mit zwei Tanzeinlagen begeisterte die Trachtengruppe Wohra die anwesenden Besucher



und Besucherinnen, die einen kurzweiligen Abend vor der romantischen Kulisse der Hofreite verbrachten.

Veranstaltet wird der

Dämmer-schoppen in jedem Jahr von einem anderen Verein. Der Schützenverein begann vor 8 Jahren mit dieser "Tradition".



Landes-Kinder-Trachten-Treffen 2005 in Hessisch Lichtenau

Wie schon in den letzten Jahren nahm die Kindergruppe der Trachtengruppe Wohra an dem "Hessentag der kleinen Leute" teil. Nachdem, man darf es anmerken, im vergangenen Jahr das Treffen in Weilburg mit vielen Pannen veranstaltet wurde, waren wir in diesem Jahr sehr gespannt was uns wohl erwartet.



Bereits bei der Anmeldung erkannten wir, alle waren in guter Stimmung, die Verteilung der Klassenräume ging schnell, dann ab zur Bezirksprobe ins Stadion, dort führte Andreas Runkel in gewohnter Weise durch die Auftritte der einzelnen Bezirke, ohne große Probleme verliefen die Proben (Klasse! War nicht immer so). Der restliche Samstag verging mit viel Spaß bei den gebotenen Spielen und auch das Abendprogramm wurde mit Begeisterung angenommen. Der Sonntagmorgen im üblichen Ablauf: aufstehen, aufräumen, anziehen, frühstücken. Dann der Gottesdienst auf dem Schulhof farbenfroh und unterhaltsam, danach unterhielt ein Zauberer die Kinder bis zum Mittagessen.

Hier muss man dem Deutschen Roten Kreuz ein ganz großes Lob aussprechen, der Verpflegungsablauf war einfach Spitze!! Nun ging es zur Festzugaufstellung und dann bewegte sich ein bunter Zug durch die Innenstadt bis zum Stadion zur Abschlussveranstaltung. Diese wurde dann ohne Verzögerungen durchgeführt. Große Anerkennung für die Leistungen der Organisatoren bei diesem LKTT, trotz der Hitze waren immer genug Getränke vorhanden, die Wege zwischen den einzelnen Punkten kurz und ohne Probleme zu laufen.

Für die Kindergruppe I war es die letzte Teilnahme an diesen Treffen, wir freuen uns über diesen schönen Abschluss und wünschen den anderen Teilnehmern und unserer Kindergruppe II, möge es in den nächsten Jahren immer solche gelungenen Treffen wie 2005 geben.

Vielen Dank und weiter viel Erfolg wünschen die Gruppenleiter aus WOHRA Elsbeth Kisselbach + Elsbeth Vollmerhausen

Regionale Wirtschaft - aktuell -

Neu: Mobile Fußpflege Elena Dörbecker

Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Elena Dörbecker.

Als ausgebildete Dipl. Kosmetikerin arbeite ich 4 Jahre in meinem Beruf und führe



seit einiger Zeit ein eigenes Kosmetikstudio in Schwabendorf. Hier wird ein breites Verwöhnprogramm mit individuellen Massagen zur Entspannung meiner Kunden angeboten.

Für Berufstätige, Mütter und ältere Menschen erweiterte ich meinen Service mit mobiler Fußpflege und biete Termine auch gerne noch nach 18.00h an. Ab Herbst können sich meine Kunden zusätzlich auf Ganzkörper- und Fußdruckpunktmassagen freuen. Selbstverständlich sind für alle Angebote auch Gutscheine vorbereitet. Die Pflegeartikel der Firma Meentzen kommen bei mir zur Anwendung, da sie aus Kräuterauszügen, natürlichen Ölen und anderen Wirkstoffen der Natur bestehen und eine optimale Pflegeserie für jeden Hauttyp bieten.

Ich freue mich auf Sie!

Elena Dörbecker, Tel. 0170-9825496

Sanierung der Josbachbrücke im Ortsteil Halsdorf

Wie bereits in der Juni-Ausgabe berichtet, ist der Bewilligungsbescheid des Landes für die Maßnahme am 16.05.2005 eingegangen. Die Zuwendung beträgt wie erwartet 77.400 Euro, allerdings erfolgt in 2005 nur eine Auszahlung in Höhe 10.000 Euro. Die restlichen 67.400 Euro müssen daher zunächst von der Gemeinde vorfinanziert werden. Sie werden vom Land im nächsten Jahr ausbezahlt. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden sich voraussichtlich auf 154.000 Euro belaufen.

Die Gemeindevertretung hat daher in ihrer letzten Sitzung die Vorfinanzierung der Baumaßnahme beschlossen. Der Landeszuschuss von 67.400 Euro wird neu im Haushalt 2006 als Einnahme veranschlagt.

Das Ausschreibungsverfahren wird in Kürze abgeschlossen sein. Nach der Auftragsvergabe soll zügig mit den Arbeiten begonnen werden - die Bauzeit wird voraussichtlich 10 Wochen betragen.

Evangelische Kindertagesstätten in den Ortsteilen Wohra und Halsdorf, Beabsichtigte Gebührenerhöhungen durch den kirchlichen Träger

Bekanntlich sind die Kirchengemeinden Wohra und Halsdorf Träger der beiden kirchlichen Kindertagesstätten. Die politische Gemeinde Wohratal beteiligt sich mit 80% am Defizit der beiden Einrichtungen; in 2005 werden dies voraussichtlich 212.000 Euro sein.

Ende April wurde der politischen Gemeinde mitgeteilt, dass den kirchlichen Trägern von der Landeskirche empfohlen wurde, eine Erhöhung der Elternbeiträge in den Einrichtungen zum kommenden Kindergartenjahr vorzunehmen.

Dieses Vorhaben wurde von den Kirchenvorständen und der Gemeindevertretung mit Bedenken aufgenommen.

Es wurde daher festgelegt, dass sich der Sozialausschuss der Gemeinde vor einer Gebührenerhöhung mit dieser Thematik ausgiebig befassen sollte.

Die Planung für die Erhöhung sah u.a. vor, in beiden Einrichtungen den Beitrag für den Regelkindergartenbetrieb von derzeit 100 Euro auf 105 Euro zu erhöhen. Für Kinder unter 3 Jahren im Kindergarten Wohra war eine Erhöhung von derzeit 100 Euro auf 115 Euro wegen des erhöhten Betreuungsaufwandes vorgesehen.

Die Erhöhung wurde damit begründet, dass seitens der Kirche aufgrund der Vorgaben der Landeskirche eine 1/3 Lösung anvisiert werden müsse - zur Zeit liegt z.B. der Elternanteil im Kindergarten Wohra jedoch nur bei rund 25%. Die 1/3 Lösung ist für die Kirchengemeinden zwingend, da ansonsten die Diakoniezuschüsse seitens der Landeskirche gekürzt werden (für Wohra rd. 25.000 Euro; für Halsdorf rd. 18.000 Euro).

Darüber hinaus gibt die Landeskirche für einen Regelkindergartenplatz durch den Vergleich mit anderen Kindertagesstätten sogar eine Beitragshöhe von 140 - 150 Euro vor - hiervon wird allerdings als Forderung abgesehen, wenn die 1/3 Lösung erzielt ist.

Im Vorfeld der Sitzung des Sozialausschusses hatte dann am 07.06.2005 ein gemeinsames Gespräch mit dem Bürgermeister, dem Vorsitzenden des Sozialausschusses, den beiden Pfarrern und Vertretern des Kirchlichen Rentamtes Marburg stattgefunden.

In diesem Gespräch wurde ein Vorschlag des zuständigen Dezenten des Landkreises aufgegriffen, wonach ab dem Kindergartenjahr 2005/2006 für einen Testzeitraum von 2 Jahren zwischen dem Landkreis und den betreffenden Kindertagesstättenträgern zur Umsetzung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) eine Kooperation erfolgen könnte.

Danach würde der Landkreis als öffentlicher Jugendhilfeträger bezogen auf die Gemeinde Wohratal eine altersübergreifende Gruppe (Gruppenstärke bis zu 20 Kinder) mit einem Festbetrag von 6.000 Euro pro Kindergartenjahr fördern.

Durch diese 6.000 Euro soll der Fehlbetrag aus entfallenden Elternbeiträgen (Gruppenstärke reduziert sich bei einer altersübergreifenden Gruppe von 25 auf 20 Kinder) ausgeglichen werden.

Als Voraussetzung für die Gewährung des Festzuschusses durch den Landkreis wird allerdings auch vorgegeben, dass die Träger der Tageseinrichtungen für das Angebot der Betreuung der unter dreijährigen Kinder einen Aufschlag von 25% erheben müssen.

Damit soll der entsprechende Mehraufwand (personell und sachlich) aufgefangen werden.

Dies vorausgeschickt wurde im genannten Gespräch folgender Lösungsansatz erarbeitet:

"Dieses Modell wird - vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien des Landkreises - für den Kindergarten Wohra in Anspruch genommen. Dies bedeutet zunächst, dass für den zweijährigen Testzeitraum Mehreinnahmen von jährlich 6.000 Euro zur Verfügung stehen. Dieser Betrag soll allerdings nicht im Verhältnis 20/80 (Kirche = 1.200 Euro, Kommune = 4.800 Euro) zwischen Kirche und Kommune ausgabensenkend angerechnet, sondern vollständig der Kirche zur Ausgabendeckung zur Verfügung gestellt werden.

Dadurch kann auf eine Erhöhung des Regelkindergartenbeitrages für Kinder ab 3 Jahren während der o.g. Testphase verzichtet werden.

Es müssen allerdings wie oben dargestellt die Kindergartenbeiträge für die unter dreijährigen um 25% erhöht werden (also von derzeit 100 Euro auf 125 Euro), da dies Grundlage für die Zahlung der 6.000 Euro seitens des Landkreises ist.

Es ergeben sich dadurch für den Kindergarten Wohra Mehreinnahmen von jährlich 6.000 Euro sowie monatlich 125 Euro (5 x 25 Euro) für die Betreuung der unter dreijährigen Kinder. Für die Zeit in der Einrichtung betreuten Kinder ergeben sich somit keine Erhöhungen."

Der Sozialausschuss hat alsdann in seiner Sitzung am 28.06.2005 diesem Lösungsansatz zugestimmt und dies so der Gemeindevertretung zur Sitzung am 12.07.2005 vorgeschlagen.

Während der Sitzung wurde von der Fraktion UWW/BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgender Änderungsantrag gestellt:

"Die Erhöhung der Beiträge für Kinder unter 3 Jahren wird von der Gemeinde übernommen."

Dieser Antrag wurde mit Stimmgleichheit und einer Enthaltung abgelehnt.

Beschlossen wurde schließlich der Vorschlag des Sozialausschusses.

Die Gemeinde Wohratal empfiehlt den kirchlichen Trägern also, für die zwei folgenden Kindergartenjahre keine generellen Gebührenerhöhungen durchzuführen. Die Gemeinde stellt dafür die vom Landkreis zu zahlenden 6.000 Euro vollständig dem Träger zur Ausgabendeckung zur Verfügung. Der kirchliche Träger muss allerdings für Kinder unter drei Jahren - das ist die Forderung des Landkreises - die Betreuungskosten um 25% monatlich erhöhen (also von derzeit 100 Euro auf 125 Euro monatlich). Diese Erhöhung wird seitens des Kindergartenträgers wegen des erhöhten Betreuungsaufwandes aber auch als dringend erforderlich ange-



Mobile Fußpflege

Kosmetikstudio Vital

Elena Dörbecker 0170/9825496

Brachterstr. 29a 35282 Rauschenberg-Schwabendorf

sehen. Im Vergleich mit anderen Kindertageseinrichtungen liegt diese Gebühr auch noch im unteren Bereich.

Die Kirchenvorstände und die politische Gemeinde sind froh, so eine generelle Gebührenerhöhung für die nächsten 2 Jahre vermeiden zu können.

Flächendeckende Bereitstellung von DSL in Wohratal

Die SPD-Fraktion hat in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung den folgenden Antrag gestellt:

"Der Gemeindevorstand fragt bei der Deutschen Telekom an, bis wann in Wohratal flächendeckend Breitband-Internetanschlüsse zur Verfügung gestellt werden.

Sollte die Telekom keine verbindlichen Aussagen machen bzw. DSL erst nach Juni 2006 zur Verfügung gestellt werden, klärt der Gemeindevorstand ab, welche der u.a. Alternativen zum DSL-Anschluss der Telekom für Wohratal in Frage kommen.

Folgende Alternativen sollten geprüft werden:

1. W-DSL ggf. in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Marburg
2. Wimax ggf. in Zusammenarbeit mit der Fa. Airtraxx Fintentrop
3. Hot-Spot ggf. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom"

Der Antrag wurde von der Gemeindevertretung angenommen.

Die Gemeindeverwaltung ist in dieser Angelegenheit bereits tätig. Die Firma T-Com wurde mit Schreiben vom 30.05.2005 um Auskunft über die flächendeckende Bereitstellung (stellenweise Verfügbarkeit mit geringeren Übertragungsraten ist vorhanden) von DSL in Wohratal gebeten. Eine abschließende Auskunft steht allerdings noch aus.

Änderung der Hauptsatzung

Die Gemeindevertretung hat eine Änderung der Hauptsatzung beschlossen. Die festgesetzte Zuständigkeitsgrenze des Gemeindevorstandes für die Niederschlagung und den Erlass von Abgaben, Stundungszinsen und Säumniszuschläge wurde von bisher 600 Euro auf 5.000 Euro im Einzelfall angehoben.

Ausbildungsförderung

Die Gemeindevertretung hat in der letzten Sitzung erneut Richtlinien für die Förderung von Ausbildungsplätzen beschlossen.

Die Zuschüsse zu den Ausbildungskosten dienen zur Verbesserung der Ausbildungsmöglichkeiten junger Menschen. Aus diesem Grund hat die Gemeinde auch in diesem Jahr wieder eine Auszubildende eingestellt.

Weitere Fragen zu den Förderrichtlinien beantwortet gerne Büroleiter Werner Schollmeier, Telefon 06453/6454-11.

Bürgerhaus Wohratal, Antrag auf ein Anspardarlehen aus dem Hess. Investitionsfonds B

Das in den Jahren 1974/1975 erbaute Bürgerhaus Wohratal befindet sich baulich bekanntermaßen in keinem guten Zustand mehr.

Es ist absehbar, dass zukünftig umfangreiche Sanierungsmaßnahmen anstehen werden, die bisher wegen anderer Zielsetzungen und bestehender Pflichtaufgaben aus finanziellen Gründen nicht erfolgen konnten. Daran wird sich auch in den nächsten Jahren wegen der anstehenden Investitionen im Abwassersektor nicht viel ändern.

Fakt ist allerdings, dass sich eine bauliche Sanierung nicht ewig aufschieben lässt. Investiert werden muss in Fenster, Kanalisation, Bühne, Türen, Heizungsanlage, Außenfassade und Außenanlage.

Die Gemeindevertretung hat daher auf Vorschlag des Gemeindevorstandes beschlossen, einen Antrag auf Ansparrung von Haushaltsmitteln für ein Darlehen in Höhe von 250.000 Euro aus dem Hess. Investitionsfonds B zu stellen.

Die über 4 Jahre zu zahlende Ansparrate beträgt jährlich 12.500 Euro. Das Darlehen ist danach fällig und jährlich mit 5 v.H. zu tilgen.

Das Darlehen ist zinsfrei!

Grundsätzlich besteht mit Einwilligung des Finanzministeriums auch die Möglichkeit, das zinslose Darlehen für eine andere kommunale Investition als die beantragte zu verwenden.

Ehemaliges Raiffeisenlager Halsdorf

Raiffeisen hat das ehemalige Lager an der B3 vor dem Ortsteil Halsdorf kürzlich verkauft.

Der Käufer beabsichtigt die Errichtung eines Bistros einschließlich Biergarten, eines Büros sowie von bis zu zwei Lager-, Werkstatt- und/oder Ausstellungshallen, deren Realisierung in zwei Bauabschnitten erfolgen kann. Er hat sich weiter zur Übernahme der Planungs- und Erschließungskosten verpflichtet.

Die Gemeindevertretung Wohratal hat daher in ihrer letzten Sitzung beschlossen, dass auf ein eventuelles Vorkaufsrecht verzichtet wird und der Gemeindevorstand mit der Vorbereitung eines Aufstellungsbeschlusses für einen Bebauungsplan beauftragt wird.

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.
Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

Leserbrief zur Märchenaufführung "Die entführte Prinzessin"

Wer die Aufführung des Schultheaters der Grundschule in Wohra im Bürgerhaus am 15. und 16. Juli nicht sehen konnte, hat was versäumt!

Zwei Stunden Akrobatik, Gesang und Schauspiel haben mich (und nicht nur mich!) davon überzeugt, dass die Schule und ihre Kinder besser sind als ihr Ruf!

Das unterhaltsame Märchen mit einem überraschend modernen Ausgang schlug selbst die kleinsten Zuschauer in den Bann! Alle großen und kleinen Besucher hingen bis zum letzten Moment an den Lippen der kindlichen Schauspieler und man konnte nur staunen über das akrobatische Können der kleinen Künstler! Die Texte kamen geübt und für alle verständlich und man konnte sich über den Enthusiasmus und das Engagement der Kinder so richtig freuen!

Das war eine großartige Leistung aller mitspielenden Kinder sowie der Lehrer und deren Helfer.

Ein dickes Lob und ein Dankeschön für einen unterhaltsamen Nachmittag von Hermine Geißler aus Wohra

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung von Leserbriefen und Zuschriften sowie deren Kürzung aus Platzgründen vor.



Vitametik - ein Impuls setzt sich durch

Zack - das war's. Mit einer Auslösegeschwindigkeit von weniger als 100 Milisekunden setzt ein Vitametiker den Impuls. Das Grundprinzip ist mehr als 100 Jahre alt und kam aus den USA in den 80er Jahren nach Deutschland. Alltagsstress und Dauerstress schlagen sich immer zuerst in Verspannung der Nackenmuskulatur nieder, mit nachfolgender Anspannung der gesamten Muskulatur entlang der Wirbelsäule. Das sorgt bereits dort schon für Druck auf Nerven. Nicht nur das dies schmerzen kann, nein auch der Informationsfluss zwischen Gehirn und Körper kann behindert oder verfälscht werden. Die Folgen: Die natürlichen Regenerationsabläufe kommen aus dem Gleichgewicht, fehlende oder verfälschte Signale provozieren ein Fehlverhalten von Zellen - der Mensch wird krank. Durch den vitametischen Impuls, der an der seitlichen Halsmuskulatur angesetzt wird, kann eine Kettenreaktion ausgelöst werden, in deren Folge sich die Nacken- und Rückenmuskeln entspannen kann. Die Nerven werden vom Druck angespannter Muskeln befreit und die Informationen vom Gehirn zum Körper und zurück können wieder fließen.

Nähere Informationen:
Praxis für Vitametik Petra Palm, Austr. 51, 35288 Wohratal-Halsdorf, Tel. 06451-717902



Rückblick Radsportgemeinschaft Wohratal veranstaltete Volksradfahren

Zum 14. Male veranstaltete die Radsportgemeinschaft Wohratal am 10.07.2005 das 14. Wohrataler Volksradfahren. Bei idealen Wetterbedingungen starteten ca. 150 Radler dieses Jahr zum 2. Mal an der Hofreite in Wohra. Je nach individueller Leistungsfähigkeit konnten die Teilnehmer aus 3 angebotenen Strecken von 18, 29, 43 km wählen.



Johanna Gücker und Jonas Leonhäuser bei der Preisverleihung durch RSG Vorstandsmitglied Dirk Bremecker

Nach einem kurzen Regenschauer in den frühen Morgenstunden, waren pünktlich zum Beginn der Veranstaltung um 09:00 Uhr die Straßen wieder trocken. Die Strecken führten durch den Burgwald bis zur Kreuzzeiche, wo nach 10 km der erste Kontrollpunkt erreicht war. Bei den Kontrollpunkten ging es weit weniger um die Kontrolle der Teilnehmer, als vielmehr um die Versorgung mit Getränken,

Bananen und Äpfeln und einem kleinen Plausch am Rande. Einzeln oder in kleinen Gruppen waren die Teilnehmer anzutreffen. Vom Rennrad über Trekkingrad und Mountainbike bis zum Tandem waren zahlreiche Fahrradtypen am Start. An der Kreuzzeiche teilte sich dann die kurze Strecke und führte über Merzhausen und Langendorf wieder zurück nach Wohra. Die mittlere Strecke führte vorbei an den Herrenbänken nach Rosenthal und über Merzhausen und Langendorf wieder nach Wohra. Die dritte und längste Strecke führte von der Kreuzzeiche vorbei an den Franzosenwiesen zum Forsthaus Mellnau, wo der 2. Kontrollpunkt aufgebaut war. Von dort ging es weiter über Oberrospe, Schönstadt, Bracht wieder zur Kreuzzeiche und weiter über Merzhausen Langendorf nach Wohra.

Die Resonanz der Teilnehmer zur Streckenführung war, trotz einiger zu bewältigender Steigungen, durchweg positiv, zumal sie fast ausschließlich über ruhige Nebenstraßen oder Waldwege führte.

Im Anschluss an die Veranstaltung hatten die Teilnehmer die Möglichkeit sich mit Getränken, Würstchen sowie Kaffee und Kuchen zu



stärken. Als ältester bei der Ehrung anwesender Teilnehmer erhielt Paul Bieber aus Wohra ein kleines Präsent. Die jüngsten Teilnehmer waren Johanna Gücker aus Halsdorf und Jonas Leonhäuser aus Wohra. Auch diese wurden mit einem Präsent für ihre stolze Leistung belohnt.

Bei der abschließenden Verlosung wurden unter allen Startern schöne Sachpreise rund um den Radsport verlost. Auch für das nächste Jahr plant die RSG Wohratal erneut ein Volksradfahren.

Grundschule Wohra begeisterte mit Theaterstück

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wohra "gastierten" kürzlich mit dem Theaterstück "Die entführte Prinzessin" im Bürgerhaus Wohratal.

So präsentierten sie sich in liebevoll angefertigten Kostümen als Hofnarren, Adelige, Bauern und Rittern.

Die dritt- und Viertklässler begeisterten die zahlreichen Besucher, die sich in die Ritterzeit zurückversetzt sahen, mit ihrer zweistündigen Aufführung und zeigten dabei ihr akrobatisches und schauspielerisches Talent.



Eltern suchen Eltern

Liebe Eltern,

wir möchten gerne die Kinderbetreuungsborse Marburg (ein Angebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf, der Stadt Marburg, der Evangelischen Familien-Bildungsstätte und des Tagesmüttervereins) bei ihrem neuen Projekt "Eltern suchen Eltern" unterstützen. Es handelt sich dabei um ein Infonetzwerk zur Kinderbetreuung auf Gegenseitigkeit.

In unserer Verwaltung ist dazu eine Magnettafel aufgehängt, an der betroffene Eltern, die eine Kinderbetreuung suchen und gleichzeitig eine Betreuung anbieten, ihr jeweiliges Angebot und ihren Bedarf inserieren können.

Dies ist ein besonders interessantes Angebot für Eltern, die nur eine stunden- oder tageweise Betreuung benötigen und eine kostenneutrale Versorgung suchen. Ein weiterer Vorteil ist, dass Eltern neue Familien mit Kindern kennen lernen können, um Erfahrungen auszutauschen und sich im Alltag unterstützen zu können.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Ines Dicken, persönlich oder unter der Telefonnummer 06453 6454-0 sowie per E-Mail i.dicken@wohratal.de gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

ms

Michael Biolik
Rechtsanwalt

!!! Hilfe !!!

**Wie werde ich meine Schulden los ???
Jeder kann Insolvenz anmelden!!**

**Auch Privatpersonen können nach 6 Jahren
Schuldenfreiheit erlangen, selbst wenn sie
nur wenig oder gar nichts bezahlen können.**

Wie geht das?

**Wir beraten Sie gerne auf dem Weg zur
Restschuldbefreiung.**

**Informationen: Tel. 06421 / 88 68 999
Montag bis Freitag von 9:00 - 13:00 Uhr**

Der Turn- und Gymnastikverein Langendorf sucht
eine/n Übungsleiter/in
für verschiedene Abteilungen ab September 2005.
Interessenten bitte unter Tel. Nrn. 06453/7652 oder
06453/1313 melden.

Veranstaltungs kalender

Fr 12.8. -
So 14.8.

Halsdorf: Kirmes Burschenschaft Halsdorf Festplatz

Abholung wiederverwendbarer Güter in Wohratal

Marburger Recycling Zentrum - Gebrauchtwarenkaufhaus - Dienstleistungsbetriebe

Die nächsten Abholungen von wiederverwendbaren Gütern wie Möbel, Elektrogeräte,

Hausrat und Spielzeug, finden am Donnerstag, den 04. August 2005 und am Mittwoch den 24. August 2005 statt.

Unter der Servicenummer 06421/8 73 33-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden. Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wiederverwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Tagesfahrt für Seniorinnen und Senioren

Die Volkshochschule Marburg-Biedenkopf bietet eine Tagesfahrt mit Bussen nach Bingen und dem Fahrgastschiff Franconia auf dem Rhein an.

Die Fahrt findet am Donnerstag, 08. September 2005 statt.

Mit Bussen wird Bingen erreicht, die moderne Stadt - am Zusammenfluss von Rhein und Nahe gelegen. Auf den Spuren der Hildegard von Bingen soll das "Historische Museum am Strom" besucht werden, das einen Einblick in das Leben der Nonne, Ärztin und Apothekerin gibt, die zu den bedeutendsten Frauen des Mittelalters zählte. Außerdem wird die Rochuskapelle besichtigt, deren Inneneinrichtung mit Altären und Bildern des durch die Säkularisierung aufgelösten Klosters Eibingen ausgestattet wurde und seit 200 Jahren die Hildegard-Gedächtniskirche ist.

Die Kosten für die Fahrt betragen 37,00 €. Dieser Preis enthält folgende Leistungen: Kosten für die Busfahrt, Eintritt, Führung im Museum und Rochuskapelle sowie Schifffahrt auf dem Rhein mit Musik. Das Mittagessen auf dem Schiff ist ebenfalls im Preis enthalten.

Abfahrtszeiten an den Bushaltestellen:

06:15	Uhr	Ortsteil Hertingshausen
06:20	Uhr	Ortsteil Langendorf
06:25	Uhr	Ortsteil Wohra
06:35	Uhr	Ortsteil Halsdorf

Anmeldungen - bis spätestens 26. August 2005 - nimmt die Gemeindeverwaltung, Frau Marita Straube-Schneider, entgegen. Den Fahrpreis bitten wir bei Anmeldung zu entrichten.

Amateur Teleskop Treffen in Hertingshausen

Vom 03.08.-07.08. 2005 findet in Hertingshausen auf dem Gelände des Grillplatzes das 3. ATB (Amateur-Teleskop-Treffen-Burgwald) in Hertingshausen statt. Gäste sind herzlich willkommen! Ab Einbruch der Dunkelheit und bei klarem Sternhimmel finden astronomische Führungen statt und Sie können durch eines der vielen Teleskope den Sternen und Planeten näher kommen. Tagsüber können Sie die Sonne und ihre Aktivitäten durch Sonnenteleskope beobachten. Weitere Infos im Internet unter www.astronomie-lahn-eder.de. Während der Veranstaltung sind wir über 0170-7434762 erreichbar. Wir freuen uns auf Sie!

Kirchspiel Wohra August 2005

07.08. Wohra 10:30 Uhr, Hertingshausen 9:15 Uhr

Vom 5. bis 7. August ist unsere Indianermissionarin (Südamerika), Esther Heri wieder bei uns zu Besuch. Sie wird in den Gottesdiensten einen Film von der eindrucklichen Landschaft zeigen, in der sie lebt (dicht bei den riesigen Iguacu Wasserfällen) und von ihrer Arbeit berichten.

14.08. Wohra 10:30 Uhr, Langendorf 9:15 Uhr

12.8. "Deep Blue" - Open Air Kino im Pfarrgarten gegen 21:30 Uhr

19.08. Dietrich Bonhoeffer in der Michaeliskirche um 20:00 Uhr

Vor 60 Jahren starb Dietrich Bonhoeffer. Aus diesem Anlass zeigen wir den Kinofilm in der Kirche. Eintritt frei.

21.08. Wohra 10:30 Uhr, Hertingshausen 9:15 Uhr

28.08. Wohra 10:30 Uhr, Langendorf 9:15 Uhr

31.08. und 01.09. Jungscharfreizeit am Edersee

Infos und Anmeldung im Pfarrhaus (bei schlechtem Wetter sind wir in der Dorfscheune Langendorf).



Er gilt als eines der außergewöhnlichsten und aufwändigsten Projekte, die je im Bereich des Dokumentarfilms realisiert wurden. „DEEP BLUE“ zieht den Zuschauer magisch hinein in das faszinierende Leben unter dem Meeresspiegel.



Wie im letzten Jahr bitten wir die Besucher, ihren Garten-/ Liegestuhl (und evtl. ein Fläschchen Wein) selbst mit zu bringen. Eintritt 2-3 Euro. Einige Sitzbänke werden wir aufstellen und Getränke stehen zum Verkauf bereit

12. August: 21:30 Uhr im Pfarrgarten Wohra
Bei ungemütlichem Wetter in der Michaeliskirche

Einkaufs- und Begleitservice für Senioren



Elsbeth Zusel
Altenpflegerin

Hainweg 5
35091 Cölbe

Tel: 06427/622
Mobil: 01 73/3906261

Kirchengemeinde Halsdorf Aug.

Elfter Sonntag nach Trinitatis, 7. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Zwölfter Sonntag nach Trinitatis, 14. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter

Dreizehnter Sonntag nach Trinitatis, 21. August, 11.00 Uhr: Familiengottesdienst für das ganze Kirchspiel mit dem Posaunenchor Halsdorf und Kantor Peter Groß am Turm in Burgholz mit anschließendem Mittagessen

Vierzehnter Sonntag nach Trinitatis, 28. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Fünfzehnter Sonntag nach Trinitatis, 4. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst

Gemeinde ticker

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

TSV Wohratal im neuen Vereinsheim
Der TSV Wohratal hat die Räumlichkeiten der Bürgerhausgaststätte übernommen und betreibt dort sein Vereinsheim. So können die Zuschauer nach den Heimspielen dort verweilen und bei einem Glas Bier das Spiel nochmals mit den Spielern Revue passieren lassen.

Der Engagement-Lotse

hilft auch in der Urlaubszeit. Die nächste Sprechstunde ist Anfang September im Treffpunkt Halsdorf. Das umfangreiche Kursangebot, das die Freiwilligenagentur Marburg in Zusammenarbeit mit Bildungsträgern in der zweiten Jahreshälfte anbietet, beginnt am 16.9.05 mit dem Seminar "Rhetorik für Frauen" in Marburg.

Norbert Schneider, 06453/529

Ergebnisse der Wasseruntersuchungen

Die Ergebnisse der Wasseruntersuchungen vom 15.06.2005 für die Brunnen Wohra, Halsdorf und Hertingshausen sowie die Ortsnetzuntersuchungen für alle 4 Ortsteile liegen vor und können in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Ansprechpartner sind Herr Werner Schollmeier und Herr Achim Homberger.

FiftyFifty-Taxi neu gestartet

Das FiftyFifty-Taxi, ein Projekt des Regionalen Nahverkehrsverbandes (RNV) ist am 01.07.2005 neu gestartet.

Das Angebot gilt grundsätzlich für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 23 Jahren mit Wohnsitz im Landkreis Marburg-Biedenkopf.

Die Fahrten finden am Wochenende (Freitag - Sonntag), an gesetzl. Freiertagen und an Tagen vor gesetzl. Feiertagen ab den Diskotheken im Landkreis und ab Marburg-Mitte in der Zeit von 23:00 bis 05:00 Uhr statt.

Die Fahrgäste müssen lediglich die Hälfte des laut Taxameters ermittelten Beförderungsentgeltes bezahlen.

Voraussetzung für die Beförderung ist eine Berechtigungskarte, welche alle Interessierten auf der Internet-Seite www.fiftyfifty-taxi.de beantragen können. Die Karte muss dann nur noch persönlich gegen Vorlage des Personalausweises beim RNV abgeholt werden.

Weitere Infos, eine Übersicht über die beteiligten Taxiunternehmen und eine Übersicht über die Partner (Diskotheken) des Projektes können in der Gemeindeverwaltung bei Frau Ines Dicken persönlich oder unter der Telefonnummer 06453 6454-0 sowie per E-Mail i.dicken@wohratal.de erfragt werden.

Bekanntgabe von Wasserhärtebereichen

Der Gesetzgeber verpflichtet die Waschmittelhersteller auf den Waschmittelpackungen die Anzahl der Messbecher anzugeben, die bei der jeweils gegebenen Wasserhärte für einen Waschgang ausreichen. Nach Kenntnis der Wasserhärte kann der Verbraucher die erforderliche Waschmittelmenge in die Waschmaschine geben. Es ist in keinem Falle zu empfehlen, die Waschmittel großzügig zu dosieren, die Wäsche wird dadurch nicht weißer.

Für Wohratal ergeben sich folgende Wasserhärtebereiche:

Ortsteil Hertingshausen:	2
Ortsteil Halsdorf:	2
Ortsteil Wohra:	2
(südlicher Ortsteil bis Schule)	
Ortsteil Wohra:	2
(nördlicher Ortsteil ab Schule und Neubaugebiet)	
Ortsteil Langendorf:	2

Auf den Waschmittelpackungen ist die Dosierung entsprechend der Wasserhärte angegeben. Wir bitten, zum Schutz der Umwelt die Waschmittelmenge entsprechend dem Härtebereich zu verwenden.

Motorradtreffen in Hertingshausen

Der Motorradclub "MC Lötloben" Wohratal veranstaltete am vorletzten Juli-Wochenende wieder sein Sommertreffen auf

Backhausfest in Halsdorf

Der 1. DV Kastebier richtete am Samstag, dem 23. Juli wieder das traditionelle Backhausfest in Halsdorf aus.

Bereits einen Tag zuvor rauchte der Schornstein des Backhauses und der Duft von frischem Brot lag in der Luft. Wegen der unbeständigen Witterung musste die Veranstaltung am Samstag dann allerdings in den Treffpunkt Halsdorf verlegt werden. Die zahlreichen Gäste verbrachten dort mit Backhauspizza in verschiedenen Geschmacksrichtungen, Schmalzbröten sowie Würstchen, Steaks und kühlen Getränken einen abwechslungsreichen Abend.



dem Fest- und Grillplatz in Hertingshausen.

Auf dem Programm stand u.a. am Samstagnachmittag eine Orientierungs- und Bildersuchfahrt. Abends spielte dann die "Red Cross Hippie Crackers Cover Rockband" auf.

Die Veranstaltung fand auch in diesem Jahr nicht nur bei Bikern großen Zuspruch. Jung und alt sowie auch zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem Dorf verbrachten einen stimmungsvollen Abend im Zelt

und am offenen Lagerfeuer in Hertingshausen.

Die Veranstalter an der Spitze mit Walter Boucsein bewiesen,



dass auch bei unbeständiger Witterung ein gelungenes Sommertreffen möglich ist.

Regionale Wirtschaft - aktuell -

Neu: Einkaufs- und Begleitservice für Senioren: "Damit Ihre Lebensqualität erhalten bleibt"

Seit Januar finden Senioren Hilfe bei Einkäufen, Arztbesuchen und Behördengängen. Elsbeth Zusel, examinierte Altenpflegerin

war lange Jahre in diesem Beruf tätig und hat jetzt eine Ich AG gegründet, um Senioren und natürlich auch Familienangehörigen behilflich zu sein. Sie erledigt Einkäufe aller Art, begleitet kranke oder ältere Menschen zum Arzt, zu Behörden und gibt Hilfestellung bei behördlichen Anträgen und fachliche Unterstützung für pflegende Angehörige. Nach Absprache übernimmt sie stundenweise die Betreuung und Beschäftigung pflegebedürftiger Senioren. Auf Anfrage steht sie auch für die Betreuung in den Abendstunden zur Verfügung. Sie erreichen Elsbeth Zusel unter der Telefonnummer 06427-622 oder 0173-3906261.



Wir, das Gold-Paar Badouin

bedanken uns recht herzlich für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit.

Ein Dankeschön den Sängerinnen und Sängern für die Überraschung vor der Kirche!

Rosa und Wilhelm

Wohra, im Juli 2005

**Holger
Saul**

Renovierung
Trockenbau (Akustik)
Baufertigteil-Montage
Bodenverlegung
Deckensysteme

☎ 06424/923063

Mobil: 0174/8697309

35043 Marburg-Schröck

www.renovierungen-saul.de

E-Mail: Holger.Saul@web.de



Sauer

- Parkett
- Dielen
- Kork
- Estrich
- Bayerwald
- Fenster + Haustüren
- Rolläden + Markisen
- Türen

35039 Marburg · Ernst-Giller-Straße 5
Telefon (06421) 5909990 · Fax 59099915

Für Sie geöffnet:

Mo-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr Sa 10.00 bis 14.00 Uhr

So 14.00 bis 18.00 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

Kostenlos für *unsere* Werbekunden

Senden Sie uns Ihre Events, etwa Firmenjubiläen oder Erweiterungen Ihres Geschäftsfeldes, auch gerne Ihre Neueinstellungen; alles was neu und interessant ist. Am besten gleich mit einem aktuellen Foto. Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen auch gerne bei der Realisierung.

Regionale Wirtschaft -aktuell-

Grundblick-Verlag, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt,

Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021

E-Mail: grund@mabi.de

Was Ihr wollt ...**Grundblick-Werbung:**

Ihre Anzeige vor Ort +++ Veranstaltungspräsentation +++ Familienanzeige +++ Wirtschafts-News +++ Beilage +++ Firmengründungs-Service +++

Grundblick-Druck:

Vereinsbroschüren +++ Werbeblätter +++ Zeitschriften +++ Briefpapier +++ Durchschreibesätze

Der Grundblick-Verlag verlegt:

Grund- CÖLBER **BURG LAHN** Wir im
blick Nachrichten **BLICK BLICK** Wohratal

15.700 x monatlich an alle Haushalte in Ebsdorfergrund, Fronhausen, Cölbe, Wohratal und um die Amöneburg ...

Grundblick Verlag Moischt, Wiesenaue 3, 35043 Marburg-Moischt,
Tel. 06424 / 964020

Fax 06424 / 964021

E-Mail: grund@mabi.de

Beilagen 1000x auffallen

Wir Im Wohratal

06424/964020

Wir verteilen maximal drei Beilagen in unseren Magazinen

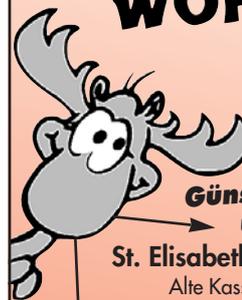
**DAS NATUR-MÖBELHAUS IN DER REGION
MARBURG FÜR MASSIVE MÖBEL!**

KIEFER, BUCHE, TEAK, PINIE, RATTAN, PAPPEL

**TRAUMHAFTE
WOHNIDEEN AUS
NATURHOLZ**

WOHNZIMMER, KÜCHEN,
SCHLAFZIMMER, JUGENDZIMMER,
ARBEITZIMMER, RATTAN-MÖBEL
NEU: ASIATISCHE DEKO-ARTIKEL

**Günstige Ausstellungsstücke
und Sonderposten!!!**



St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg

Tel.: (06421) 68 61 90

Öffn.-Zeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 18 Uhr · Sa. 10 bis 15 Uhr



Sonderposten!! (solange der Vorrat reicht)

Buche-Anrichten, Kommoden usw.

zu TOP-Preisen

Lebensraum-Natur-Möbel
Alte Kasseler Str. 43 in Marburg